

FESTIVAL

Nextcomic 2017: wenn Roboter auf Mumins treffen

style

LINZ. Zum neunten Mal geht das einzigartige Nextcomic-Festival über die Bühne, von Donnerstag, 16. bis Freitag, 24. März. Festivalzentrum ist das OÖ Kulturquartier in Linz. Diesjähriges Festivalthema sind die Roboter.

Das Nextcomic-Festival ist die einzige derartige Veranstaltung in Österreich und eines der wichtigsten deutschsprachigen Comic-Festivals. In insgesamt mehr als 20 Locations in Linz, Steyr, Traun und Steyrmühl werden Comics als vielfältiges Medium präsentiert. Allerlei Spielarten des Comics gibt's zu entdecken, von Graphic Novels,

Kunstcomics, Kindercomics, digitalen Comics über Artverwandtes wie Graffiti, Illustration, Cartoon, Animationsfilm bis hin zu Superheldencomics.

Besonders viele Veranstaltungen kreisen um das diesjährige Festivalthema „Roboter“ – mit all ihrer Faszination, aber auch kritischen Blicken darauf.

Begleitende Ausstellungen

So zeigt die Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichischer bvoö im Kulturquartier die Ausstellung „We are the robots“, mit 18 Künstlern, allen voran dem großartigen Sprayer Erich Willner. Die Clubgalerie der Dr. Ernst Koref-Stiftung im Ursulinenhof beschäftigt sich mit dem Thema „Starke Frauen und Roboter“. Ein Star des Alternative Comics, die Leipzigerin Anna Haifisch, wird in der Kunstsammlung des Landes OÖ ihren Zyklus „Die Halle der edlen Schnitzwerke“ zeigen. Werke und Animationsfilme des international sehr erfolgreichen belgischen Comiczeichners Olivier Schrauwen werden im Linzer Raumschiff zu finden sein.

Drei Meister der Karikatur rückt die HTL1 Bau und Design (Goethestraße 17) in den Scheinwerfer – denn dort begannen ihre Karrieren: Gustav Peichl, Horst Haitzinger und Gerhard Haderer. In einer gemeinsamen Ausstellung im neuen Hofgebäude wird eine Auswahl ihrer Werke zu sehen sein, von 21. März bis 7. April. Eine Ausstellung zum Pionier des Erwachsenencomics



„We are the robots“: Sprayer Erich Willner ist Teil der bvoö-Ausstellung im Kulturquartier im Rahmen der Nextcomic 2017.

Foto: Selim Obermueller

Guido Crepax (Valentina) ist im Ursulinenhof ebenso zu sehen, sein Sohn Antonio Crepax wird bei der Eröffnung anwesend sein. Die Berliner Katharina Greve präsentiert im Stifterhaus ihr prämiertes Webcomic „Das Hochhaus“. Im Salzamt zeigen Sarah Mazzetti und Giorgia Marras (beide Italien) sowie Jack Taylor (UK) ihre Arbeiten.

Mumins und Arbeiten aus Österreich

Für Kinder gilt es dieses Jahr, in die wunderbare Welt der Mumins einzutauchen: Eine Ausstellung, Lesung und Film zu den Mumins gibt's im Ursulinenhof, auch in der Grottenbahn sind die sympathischen Trollwesen zu Gast. Mit nextcomic.austria (Ursuli-

nenhof) wird auch ein besonderer Schwerpunkt auf Comics und Karikaturen aus Österreich gesetzt. Neueste Veröffentlichungen von Kriebaum, Simon H, Silke Müller, Heinz Fischer-Graphic Novel, Kunstraum: Radio, Soybot und vielen mehr werden zu sehen sein. Außerdem präsentiert das AEC österreichische Superhelden – die Serie ASH – Austrian Superheroes war die Comic-Überraschung des Jahres 2016 (Vortrag: 18. März, 15 Uhr, Deep Space).

2017 wird abermals das Festivalcafé im Erdgeschoss des Ursulinenhofs geöffnet (17. und 18. März, 12 bis 18 Uhr), wo entspannt gelesen, über Comics geredet und Vorträgen gelauscht werden kann. ■

MUST-See



Foto: Mumins/Reprodukt

Am Sonntag, 19. März, von 10 bis 17 Uhr findet der bewährte „Nextcomic-Suuuper-Sonntag“ statt. Neben Verkaufstischen und Vorträgen gibt's im Ursulinenhof Signierstunden, Kinderworkshops, Animationsfilme, Vorträge und vieles mehr, bei freiem Eintritt. Auch einer Mumins-Lesung kann gelauscht werden. Für die ganze Familie ein Erlebnis! ■

Foto: Tobias Hahn/pixelio.de



Nightline

Von 16. bis 19. März gibt's täglich Nightlines, in der KAPU, am Salonschiff Fräulein Florentine und in der Kulturbar Konrad. Am Freitag ist DJ Fett Burger in der Stadtwerkstatt zu Gast. ■



Foto: Soybot

Infos und mehr

Eröffnung/Ausstellungsrundgang: Donnerstag, 16. März, 18 Uhr. Info-Point: beim Pictopia-Comictisch im Kulturquartier, Erdgeschoss. Das gesamte Programm gibt's unter www.nextcomic.org ■